

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot /
Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2018/2019

Bachelor of Arts in Architecture

Prof. Dr. Barbara Bader

Neubau 2 / Vortragssaal

Mo, 15.10., 9 Uhr

Erstsemesterbegrüßung

Begrüßung der Erstsemester durch die Rektorin Prof. Dr. Barbara Bader. Es stellen sich vor: das Studierendenparlament und der AStA, die Gleichstellungsbeauftragte, die Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen und das Studierendenwerk Stuttgart. Wichtigste Informationen rund um die Themen Studium und IT-Services sowie erste Einblicke in die Bibliothek der Akademie. Mit anschließender Vergabe der Studierendenausweise (AKArt).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Prof. Marianne Mueller AA Dipl

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

Mo, 15.10., 14 Uhr

Semestereinführung und Vorstellung Lehrprogramm BA & MA Architektur

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch die Fachgruppensprecherin Prof. Marianne Mueller. Darauffolgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Prof. Marianne Mueller AA Dipl
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Constantin Hörburger M.A. (AM)
Felix Steinhoff M.A. (AM)
Ina Westheiden M.A. (AM)
Sarah Behrens M.A. (LBA)

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)
Mo, 15.10., 14 Uhr

Forschungsprojekt „Reallabor Spacesharing“

Das ‚Reallabor Space Sharing‘ untersucht seit 2015 Möglichkeiten der Nutzungsintensivierung des Gebäudebestandes durch Mehrfachnutzung. Space Sharing ist von entscheidender Bedeutung für die Reduzierung des ansteigenden Raumbedarfs in Ballungsgebieten und auf sozialer Ebene, für die nachhaltige Revitalisierung von Stadtgebieten, Quartieren und des öffentlichen Raums. Damit durchwirken ökologische, soziale, wirtschaftliche und wissenschaftliche Dimensionen die Idee des ‚Reallabors Space Sharing‘. Durch das Aufzeigen von Potentialen und konkreten Realexperimenten von Shared Space – geteiltem Raum – erforscht, evaluiert und diskutiert das Reallabor die nachhaltige Nutzung der Ressource Raum und setzt durch Selbst- und Pilotversuche positive und sichtbare Beispiele in der Stadt.

In den Förderjahren 2016 bis 2018 war der innerstädtische Standort im Calwer Kopf Anlaufpunkt, Raumlabor für prototypische Mock-Ups und Treffpunkt der BW-Reallabore. Studierende und Unterrichtende von sieben Hochschulen, Menschen unterschiedlichster Disziplinen aus Verwaltung, Politik und der Privatwirtschaft konnten hier in Workshops das Thema „Raum Teilen“ vor Ort experimentell erforschen, erfahren und sich austauschen.

Nach dem Wegfall dieses Standorts wird das ‚Reallabor Space Sharing‘ nun selbst mobil und ist zu "Gast" in Museen, Kunstvereinen, Galerien und alltäglichen städtischen Räumen der Nachkriegsmoderne in Stuttgart und Umgebung. Diese neuen Pop Ups des ‚Reallabors Space Sharing‘ verknüpfen das nun bis 2020 geförderte Forschungsprojekt mit Lehrveranstaltungen des BA- und MA-Studiengangs Architektur an der Akademie und der Zivilgesellschaft.

Die folgenden Lehrveranstaltungen sind mit dem Reallabor verknüpft:
Form Follows Happiness - MA Entwurf (12,5 ETCS)
Internationale IBA School 2018 -(8. – 12. Oktober) - Stegreif (2,5 ETCS)
Monster - MA Entwurf (12,5 ETCS)
Pop Up Space - Stegreif (2,5 ETCS)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Bachelor of Arts in Architecture / Industrial Design

Armin Hartmann

Norbert Kull

Hannes Nokel

Jost Schmidt

Werkstattunterweisung und Einführungskurs

Teilnehmerzahl: 40

Werkstattbau / Werkstätten für Holz, Metall und Kunststoff

1.10.2018 - 11.10.2018 / 9-16 Uhr

Werkstattunterweisung und Einführungskurs vor Studienbeginn

ECTS: 0

Die Werkstattunterweisung in Form eines Pflichtkurses, der Voraussetzung für die Nutzung der Werkstätten ist. Dauer: zwei Wochen.

Die darauffolgende Werkstattunterweisung BA findet Anfang Oktober 2019 statt. Für die Teilnahme sind ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nur nach Absprache mit den Werkstattlehrern

Pflicht für das 1. Semester

Bachelor of Arts in Architecture

Norbert Kull

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: 20

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff (Raum 109 – 113)
Zeit nach Aushang

CNC - Techniken / Modelle

ECTS: 0

Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen. Um Objekte und Modelle mit der CNC-Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC-Maschinen, der Aufbau der CAD-Dateien und deren Import in die CAM-Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an norbert.kull@abk-stuttgart.de

CAD / 3D Kenntnisse müssen vorhanden sein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Modulzugehörigkeit: Teilnahmechein für einen Werkstattkurs als Bestandteil für die Module BK 1-3
ECTS: 0

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Volker Menke

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)
Termin wird zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

3D Scan – Techniken

ECTS: 0

Einstieg in die 3D Scan - Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs wird das »David Structured Light Scanning - System« genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Modulzugehörigkeit: Teilnahmechein für einen Werkstattkurs als Bestandteil für die Module BK 1-3
ECTS: 0

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Volker Menke

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)

Termin wird zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

3D Druck - Techniken / FDM Fertigungsverfahren mit "Makerbot Replikator"

ECTS: 0

Einführung in das FDM - Fertigungsverfahren mit dem »Makerbot Replikator«. Es werden die Handhabung des 3D - Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Teilnahmechein für einen Werkstattkurs als Bestandteil für die Module BK 1-3

ECTS: 0

Bachelor of Arts in Architecture / Industrial Design

Modul 01 - Grundlagen der Gestaltung, Klasse für Grundlagen der Gestaltung

**Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
Natalie Weinmann, M.Des. (AM)**

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301
Di, 9-18 Uhr + Mi, 9-12 Uhr (Einführung 16.10.2018 um 9 Uhr in NB 1-Vortragssaal)

Grundlagen der Gestaltung I - Inkubator ECTS: 6

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und das was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ in den Studiengängen Architektur und Industrial Design als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für diese ersten, intuitiv-gestalterischen Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalieren vermag. Im hier vorgestellten Modell sind Studierende forschend tätig - aber forschend in einem ästhetischen Sinn und damit in einem Sinn, der nicht durch vorgängig gegebene Regeln bestimmt ist. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründet und miteinander verknüpft werden sollen:

- Phase 1 – Materialität – intuitives Spiel (1. Semester)
- Phase 2 – Objekt – systemisches Spiel (1. Semester)
- Phase 3 – Mutation – kontemplatives Experiment (1. Semester)
- Phase 4 – Hybride – konfrontatives Experiment (2. Semester)
- Phase 5 – theōria (2. Semester)

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Weitere Informationen unter:
inkubator.abk-stuttgart.de

Bachelor of Arts in Architecture / Industrial Design

Modul 01 - Grundlagen der Gestaltung, Klasse für Grundlagen der Gestaltung

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301
Fr, 16-19 Uhr

Darstellung I

ECTS: 2

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Weitere Informationen unter:

www.abk-inkubator.de/darstellung

Bachelor of Arts in Architecture / Industrial Design

Modul 02 - Grundlagen Design und Prototyping, Klasse für Grundlagen Design und Prototyping

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner

N.N.

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Mi, 13-19.00 Uhr + Do, 9-16 Uhr

Grundlagen Design und Prototyping I

ECTS: 6

Die Klasse Grundlagen Design und Prototyping vermittelt den Studierenden der Architektur und des Industrial Designs eine grundlegende und zugleich umfassende, anwendungsorientierte Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz.

Sie lernen dabei ein breites Spektrum von Experimentier-, Entwurfs-, Prototyping- und Kommunikationmethoden kennen und wenden diese in einer Folge von Übungen, Kurzprojekten und Workshops praktisch an. Schrittweise setzen sich die Studierenden mit methodischen, ästhetischen, funktionalen, technischen, sozialen und kommunikativen Aspekten der anwendungsorientierten Gestaltung in zunehmend komplexeren Übungen auseinander.

Zu Beginn des ersten Semesters werden gestalterische Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Formentwicklung, „Sehen lernen“, „Denken am Modell“ und präziser Ausdruck gezielt entwickelt. Darauf aufbauend lernen die Studierenden die Analyse von Nutzungskontexten und räumlichen Situationen und experimentieren, gestalten und testen anhand von Prototypen und Interventionen im sozialen Raum und eigenem Umfeld.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts in Architecture / Industrial Design

Modul 02 - Grundlagen Design und Prototyping, Klasse für Grundlagen Design und Prototyping

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner

N.N.

LB N.N.

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Fr, 13-17 Uhr

Prototyping, Fertigung, Produktion - analog und digital I

ECTS: 2

Das Seminar „Prototyping, Fertigung, Produktion - analog und digital I“ ergänzt die praktische Arbeit in der Klasse Grundlagen Design und Prototyping mit der Vermittlung von Grundkenntnissen und Zugängen zu den vielfältigen Strategien und Methoden des „Machens“ und der Fertigung in unterschiedlichen Kontexten. Neben Vorlesungen, Übungen und Experimenten im Seminar werden auf „Field-trips“ und Exkursionen traditionelle und innovative Verfahren kennengelernt und dokumentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 02 - Grundlagen Design und Prototyping, Klasse für Grundlagen Design und Prototyping

Armin Hartmann

Norbert Kull

Hannes Nokel

Vorlesung

Teilnehmerzahl: 40

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

Fr, 9-11:30 Uhr

Werkstoffe I

ECTS: 2

Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den Möbel - und Innenausbau. Einführung in die Herstellungs - und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften als Grundlage für das Entwerfen handwerklicher, serieller Möbel und Innenausbau-systeme unter den Gesichtspunkten der Einzelanfertigung und der Serienproduktion. Folgende Bereiche werden in den Akademiewerkstätten gelehrt (z. B. Materialkunde): Holz/Holzwerkstoff, Kunststoff, Modellbautechniken, Beschlags - und Verbindungstechniken etc.; Vermittlung von Grundkenntnissen über die verschiedenen Materialien und Zubehörteile des Möbel - und Innenausbau sowie ihre materialspezifischen Anwendungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Werkstattvertiefung (Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 03 – Tragwerkslehre, Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Dipl.-Ing. Johannes Streib (LBA)

Vorlesung, Übungen, Klausur
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)
Mo, 16-19 Uhr

Tragwerkslehre I
ECTS: 4

Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre, bspw. Übersicht über übliche ebene und räumliche Tragsysteme, Reduktion von komplexen Tragsystemen auf einfache statische Modelle, Verstehen des Trag- und Verformungsverhaltens von tragenden Strukturen, Schnittgrößenermittlung und überschlägige Bemessung. Berechnung von einfachen Beispielen in den Übungen. Anschauung und werkstoffübergreifende praktische Anwendung stehen im Vordergrund. Einordnen der statisch-konstruktiven Aspekte in einen funktionalen, wirtschaftlichen und gestalterischen Kontext.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 04 – Medien, Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

Dipl.-Des. Sven Tillack (LBA)

Dipl.-Des. Steffen Knöll (LBA)

Seminar, Übungen, Vorlesungen, Korrekturen

Teilnehmerzahl:

Neubau 2 / Medienraum 1. OG

Mo, 8-10 Uhr

Medien I

ECTS: 2

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke
- Einführung in das Adobe-Paket (u. a. Photoshop)
- Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 04 - Medien, Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

Andreas Schönbrunner (LBA)

Seminar, Übungen, Vorlesungen, Korrekturen
Teilnehmerzahl:

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB)
Fr, 14:30-16:30 Uhr

Medien III

ECTS: 2

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke
- Einführung in das Adobe-Paket (u. a. Photoshop)
- Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts in Architecture / Industrial Design

Modul 05 – Architekturgeschichte, Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Vorlesung, Übungen
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

Mo, 9:30-12 Uhr, 13-15 Uhr (22.10. / 12.11. / 19.11. / 03.12. / 17.12.)

Architektur- und Designgeschichte(n) I

ECTS: 2

1. Semester

Die mit Übungseinheiten kombinierte Vorlesung "Architektur- und Designgeschichte(n)" ist auf zwei Semester angelegt. Sie wird in die Analyse der Architektur einführen, historische Zusammenhänge und methodische Problemstellungen aufzeigen und die Beziehung zwischen Architektur, Kunst und Design diskutieren. Die im Wintersemester behandelten Themenkomplexe werden im Sommersemester aufgegriffen und vertieft. Weiterführende Literatur und Arbeitsmaterialien - auch zur Vorbereitung auf die Klausur am Ende des Sommersemesters 2019 - werden im Lauf der Veranstaltung bekanntgegeben und zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Wolfgang Kemp: Architektur analysieren. Eine Einführung in acht Kapiteln. München 2009.

Nikolaus Pevsner, Hugh Honour und John Fleming: Lexikon der Weltarchitektur. München 2007 (7. Aufl.).

John A. Walker: Designgeschichte. Perspektiven einer wissenschaftlichen Disziplin. München 1992.

Regula Iselin: Die Gestaltung der Dinge. Außereuropäische Kulturgüter und Designgeschichte. Berlin 2012.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor of Arts in Architecture / Industrial Design

Modul 05 – Architekturgeschichte, Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

Di, 9-11:15Uhr + Blocktermin (Beginn: 23.10 - bis 18.12.)

Architektur und Städtebau des 17. und 18. Jh.s im Zeichen von Kunst, Politik und Öffentlichkeit ECTS: 2

3. Semester

Wie gestaltet sich das Verständnis von Architektur im 17. und 18. Jahrhundert, als "Schönheit" als arbiträre ästhetische Kategorie betrachtet, Wahrnehmungskonzepte diskutiert, der Architekturdiskurs akademisiert, medialisiert und die ersten großen Übersichtswerke der Architektur (typologie) vorbereitet wurden? Und dies zu einer Zeit, als Architektur selbst zum Ausstellungsobjekt wurde, das Thema der 'Weltarchitektur' im Zeichen wissenschaftlicher, aber auch expansiver und kolonialer Interessen an Geltung gewann und Flüchtlingsstädte neben Festungen und Residenzen infolge von (Religions)Kriegen gegründet wurden; als Museums-, Bildungs- und Administrationsbauten in großem Maßstab geplant und mit spezifischen Vorstellungen territorialer Raumplanung verbunden wurden. Wir werden uns diesen Fragen anhand prägnanter Beispiele im Rahmen eines Seminars widmen, das auf gemeinsamer Lektüre/Architekturanalyse, Referaten und Diskussionen basiert und uns zudem die Möglichkeit gibt, in ein oder zwei Blockterminen vor Ort nach Präsenz und Aktualität dieser Zusammenhänge in Stadt und Museumskonzepten zu fragen. Das Seminar gibt damit nicht zuletzt Anlass, das Narrativ der "Zivilisation" in der Architekturgeschichtsschreibung aus einer historisch-kritischen Perspektive zu reflektieren und zu erörtern, wie und unter welchen Bedingungen es zu Konstruktionen des "Eigenen", "Fremden" und "Anderen" kommt. Themen und Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor of Arts in Architecture / Industrial Design

Modul 05 - Architekturgeschichte, Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Lee Chichester M.A. (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

Vorbesprechung: Mo, 22.10., 14-16 Uhr. Geplante Blocksitzungen: 11./12.01 und 25./26. 01. 2019 (die Termine werden am 22.10. gemeinsam festgelegt)

Natürliche Konstruktionen und Konstruktionen von Natur.: Biotechnik, organischer Funktionalismus und evolutionäres Design seit 1800 (Blockseminar)

ECTS: 2

5. Semester

Im parametrischen und generativen Design wird heute oftmals der Versuch unternommen, Konstruktionen zu entwerfen, die natürlichen Formgesetzen folgen und einen „evolutionären“ Selektionsprozess durchlaufen. Dass die Vorstellung von evolutionärem Design und naturförmigen Konstruktionen keinesfalls neu ist, soll ein Blick in die Frühphase der Industrialisierung sowie eine Auseinandersetzung mit dem „organischen Funktionalismus“ der Moderne aufzeigen. Denn schon Design-Reformer des 19. Jahrhunderts befassten sich mit der Vorstellung einer funktionellen Anpassung und Optimierung des Designs im Zuge eines „survival of the fittest“. Bald folgten Versuche, auch statische Prinzipien der Natur auf Architektur und Design zu übertragen, wobei Inspiration u. a. in jenen Tiefenstrukturen gesucht wurde, die modernste wissenschaftliche Bildgebungsverfahren offenbarten. Von Anbeginn spielte bei dieser „naturalanalogen“ Gestaltung die Überzeugung eine Rolle, über den Nachbau des Organismus dessen Funktionsweise besser zu begreifen – ganz im Sinne von Giambattista Vicos Diktum, dass der Mensch nur das vollständig verstehen könne, was er selbst geschaffen habe.

In dem dialogisch aufgebauten Seminar werden wir uns über Ortsbesuche, gemeinsame Lektüren und Fallbeispiele dem Konzept der „natürlichen Konstruktion“ annähern, wie es sich in der Moderne durch funktionalistische Bestrebungen und im gegenseitigen Austausch mit einer biomechanisch ausgerichteten Naturforschung etabliert hat. Dabei werden wir zugleich diskutieren, welches Bild von Natur durch gestalterische Erfahrungen konstruiert wird.

Erste Besprechung 22. 10.2018, 14-16 Uhr: Verteilung der Referatsthemen, Reader
Sitzungen voraussichtlich: 11./12. und 25./26.01.2019 (Termine werden gemeinsam in der Vorbesprechung am 22.10. festgelegt)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 06 - Konstruktives Entwerfen, Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
Oliver Kärtkemeyer M.A. (AM)

Vorlesung / Übungen / Klausur
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)
Do, 16-19 Uhr

Konstruktives Entwerfen I
ECTS: 2

Einführung in die Grundlagen des konstruktiven Entwerfens, z. B. Werkstoffeigenschaften, Fertigungstechniken, Fügetechnologien, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in den Übungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 06 - Konstruktives Entwerfen, Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
Oliver Kärtkemeyer M.A. (AM)

Entwurf
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 204 + 205
Di, 14-18 Uhr + Mi, 9-18 Uhr + Do, 9-13 Uhr

Konstruktives Entwerfen III **ECTS: 12**

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext. Anwendung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre auf eine baukonstruktive Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 07 - Gebäudetechnologie/Bauphysik, Klasse für Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie

Dipl.-Ing. Sebastian Hillnhütter (LBA)

Vorlesung / Übungen

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 208

Mo, 9-12.30 Uhr (14-tägig)

Bauphysik I

ECTS: 2

Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik Teil I: Thermische Bauphysik und baulicher Wärmeschutz. Von der Orientierung über die räumliche Ausformung bis zur Materialwahl hat jede Entscheidung im architektonischen Entwurfsprozess Auswirkungen auf die bauphysikalischen Eigenschaften eines Gebäudes und damit in hohem Maße auf seine Nutzungsqualitäten und seinen Energieverbrauch. In Kooperation mit Modul 7 Gebäudetechnologie I und Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene bauphysikalische Fragestellungen bearbeitet.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an Dozenten für Interessenten ausserhalb der BA Architektur.

Schriftliche Prüfung als Leistungsnachweis

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 07 - Gebäudetechnologie/Bauphysik, Klasse für Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie

Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Vorlesung / Übungen

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 208

Fr, 9-13.00 Uhr

Gebäudetechnologie I

ECTS: 4

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext.

In Kooperation mit Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene Fragestellungen bezüglich thermischen Komforts und Energiebedarfs bearbeitet.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an Dozenten für Interessenten ausserhalb der BA Architektur (gt@abk-stuttgart.de).

Aufgaben und schriftliche Prüfung als Leistungsnachweis

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlfach)

ECTS: 3

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 08 - Wohnbau, Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

Felix Steinhoff M.A. (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1, Klassenräume 3. Semester und HS 301

Mo, 13-19 Uhr + Di, 11-13 Uhr u.s. Aushang

Wohnbau I

ECTS: 6

Im Studiengang Bachelor of Arts in Architecture bildet Wohnbau einen logischen Schwerpunkt in der Grundausbildung. Im Zentrum der Lehre aus Wohnbau stehen die drei Substantiva „Pflicht“, „Kür“ und „Schaulaufen“ und die drei Verba „erfahren“, „diskutieren“ und „anwenden“. Die Basis dazu sind die Vorlesungen über Siedlung, Erschließung, Wohnung, Einrichtung und Ausstattung anhand der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Wohnbaus. Ergänzend dazu werden am Lehrstuhl Ateliergespräche über Planungsparameter wie Geographische Lage, Klima, Topographie, Gesellschaft, Auftraggeber, Nutzer, Technologie, Nachhaltigkeit, Gesetze und Kosten angeboten. Die Anwesenheit bei den Vorlesungen und den Ateliergesprächen ist obligatorisch. Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist einerseits eine durchwegs positive Bewertung der einzelnen Übungseinheiten und andererseits eine erfolgreiche Endabgabe notwendig.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 11 - Freier Entwurf

freie Wahl des Professors / der Professorin

Entwurf

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Freier Entwurf

ECTS: 12

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der Termin für die Anmeldung zum "freien" Entwurf hat spätestens am Montag die Woche vor der Semestereröffnung zu erfolgen. Die Anmeldung erfolgt mittels Formblatt im Sekretariat Architektur (Neubau I / Raum 118) mit Angabe des Themas und des betreuenden Professors/der betreuenden Professorin, Name des Studierenden und Matrikelnummer. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 12 + 16 - Vertiefung I + II

freie Wahl des Professors / der Professorin

Seminar

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Vertiefung I + II

ECTS: 4

Aus dem Angebot der Seminarfächer des Fachbereichs Architektur kann ein Seminar frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur. Dieses Seminar kann auch zur Vertiefung und Ergänzung des gewählten BA-Arbeitsthemas in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in dienen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Diese Module können in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 13 – Gebäudelehre, Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

Prof. Marianne Mueller AA Dipl
Constantin Hörburger M.A. (AM)
Winston Hampel (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 216

Mi, 9.30–13.00 Uhr

Gebäudelehre

ECTS: 5

Das Modul führt in Themen der Gebäudelehre durch Vorlesungen und Übungen ein. Es vermittelt die Bindungen komplexerer Bauaufgaben zu Kontext, Gebäudetyp, -form und -organisation, führt in gebäudekundig relevante Themen (z.B. Raumbildung, Erschließung, Belichtung, Nutzung, gesellschaftliche Wirkung, Material, physischer Präsenz) ein und setzt diese in Beziehung zu entwerferischen und darstellerischen Strategien und Methoden. Es eröffnet somit ein typologisch vergleichendes Denken und schärft das entwerferische Vorgehen. Übungen bieten Raum, das Erlernte zu testen und konkret zu vertiefen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Modul 14 - Digitales Entwerfen, Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser
Sebastian Schott M.A. (AM)
Kristof Gavrielides (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 20

Neubau 1 / Raum 3.08

Mi, 13–15.30 Uhr (Beginn: 24.10.)

Digitales Entwerfen I - Digitale Prozesse

ECTS: 5

Verstehen der digitalen Prozesskette vom Entwurf zur Herstellung; Erkennen des Einflusses unterschiedlicher Software auf die Architektur. Digitale Werkzeuge erlauben eine nicht-statische Herangehensweise an den Entwurf: Der Architekt ist nicht mehr Urheber eines statischen Artefakts, sondern der Autor eines Prozesses. Wie wird ein Prozess entworfen?

Das Seminar im Wintersemester ist für Studierende des BA konzipiert, steht aber auch für Studierende des MA offen, die sich zum ersten Mal mit den Grundlagen beschäftigen wollen. Es gliedert sich in vier Teile:

Teil 1: Entwerfen mit dem Computer (Einfluss der Software auf den Entwurf / Geometriegrundlagen / Grundlagen Rhino und Grasshopper)

Teil 2: Entwerfen mit digitalen Werkzeugen (Komplexe Geometrien/ Varianten / parametrische Vielfalt / Abhängigkeiten)

Teil 3: Digitale Ausgabegeräte (Material digital (materialbasierte Kennwerte beim digitalen Entwerfen) / Prototyping / Einfluss der digitalen Ausgabewerkzeuge (Fräse / 3d-Drucker / Lasercutter))

Teil 4: Digitale Prozesskette (Entwurf und Umsetzung eines Prototypen)

Jeder Teil beginnt mit einer Vorlesung und wird von Übungen begleitet.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nach Rücksprache

Anmeldung bei der ersten Veranstaltung am 24.10.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 15 - Bachelor of Arts in Architecture / Bachelor-Arbeit

Prof. Marianne Mueller AA Dipl

Entwurf

Bachelor-Arbeit

ECTS: 12

Das gestellte BA-Thema aus dem Bereich der Architektur reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in dem ersten, weitgehend eigenständig zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit einer Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Modul 19 - AKA Interdisziplinär

Jeweiliger Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter

Vorlesungen, Übungen, kleine Projekte, Kurse, etc
Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

AKA Interdisziplinär

ECTS: 2

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung beim jeweiligen Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Modul 19 - AKA Interdisziplinär

Armin Hartmann

Einführungskurs, AKA Interdisziplinär

Teilnehmerzahl: 2

Werkstattbau / Werkstatt für Holz

Mo-Fr, 9-16 Uhr / max. 2 Kurse im Werkstattmonat

Drechselkurs

ECTS: 2

Vermittlung von Grundschnidtechniken an der Drechselbank

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
persönlich bei Herrn Hartmann in der Werkstatt

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Werkstattvertiefung (Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Modul 19 - AKA Interdisziplinär; Sondergebiete des Experimentellen Entwerfens

Dipl.-Des. Maximilian Hans (LBA)

Seminar, Workshop

Teilnehmerzahl:

Ankündigung auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten

CreativeHacking

ECTS: 2 x 2,5 (AKA Interdisziplinär)

Im Rahmen des Workshops sollen die Studierenden einen Einblick erhalten, wie Geräte um uns herum funktionieren und wie sie für den gestalterischen & künstlerischen Prozess intuitiv genutzt werden können. Durch das kreative „Hacken“ der Geräte soll die Black Box „Technologie“ aufgebrochen, ein experimenteller, iterativer Prozess vermittelt und die Schwelle zum Einstieg und der Nutzung digitaler Komponenten in der künstlerisch-gestalterischen Praxis gesenkt werden. In Einzelarbeit oder kleinen Gruppen werden in diesem Semester von den Teilnehmern simple Mal- und Zeichen- bzw. Tonerzeugungsmaschinen entwickelt. Dazu werden Altgeräte aus dem Alltag wie Drucker und Scanner auseinandergenommen und auf sich bietende Möglichkeiten untersucht. Anschließend werden die gefundenen Komponenten miteinander gekreuzt, mit einem Mikrocontroller verbunden, programmiert und angesteuert. Es ist KEIN Vorwissen nötig! Durch den Workshop soll ein Einblick in künstlerisches Coding und physical Computing gegeben werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Komponenten und Materialien werden gestellt. Ein eigener Laptop wird vorausgesetzt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.abk-inkubator.de/creativehacking

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Werkstattvertiefung (Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Modul 19 - AKA Interdisziplinär; Sondergebiete des Experimentellen Entwerfens

Natalie Weinmann, M.Des. (AM)

Seminar, Workshop

Teilnehmerzahl:

Ankündigung auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten

Dare'n'Do

ECTS: 2 x 2,5 (AKA Interdisziplinär)

In diesem Semester steht bei Dare'n'Do die experimentelle und ergebnisoffene Forschung und Gestaltung und dessen Relevanz in der Anwendung als Vermittlungsstrategie wissenschaftlicher Erkenntnisse im Fokus.

Das Ziel: Wie können aktuelle, experimentelle Forschungsansätze aus gestaltungsfremden Disziplinen, wie zum Beispiel der Forschung an Intelligenten Systemen im Nano- bis Macrobereich, durch Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Design transferiert und für Dritte erfahrbar gemacht werden?

Weitere Informationen und Anmeldung mit Nennung von Studiengang und Semester ab Ende September'18 unter: www.abk-inkubator.de/darendo

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.abk-inkubator.de/darendo

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Werkstattvertiefung (Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Prof. Marianne Mueller AA Dipl

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

Mo, 15.10., 14 Uhr

Semestereinführung und Vorstellung Lehrprogramm BA & MA Architektur

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch die Fachgruppensprecherin Prof. Marianne Mueller. Darauffolgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Prof. Marianne Mueller AA Dipl
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Constantin Hörburger M.A. (AM)
Felix Steinhoff M.A. (AM)
Ina Westheiden M.A. (AM)
Sarah Behrens M.A. (LBA)

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)
Mo, 15.10., 14 Uhr

Forschungsprojekt „Reallabor Spacesharing“

Das ‚Reallabor Space Sharing‘ untersucht seit 2015 Möglichkeiten der Nutzungsintensivierung des Gebäudebestandes durch Mehrfachnutzung. Space Sharing ist von entscheidender Bedeutung für die Reduzierung des ansteigenden Raumbedarfs in Ballungsgebieten und auf sozialer Ebene, für die nachhaltige Revitalisierung von Stadtgebieten, Quartieren und des öffentlichen Raums. Damit durchwirken ökologische, soziale, wirtschaftliche und wissenschaftliche Dimensionen die Idee des ‚Reallabors Space Sharing‘. Durch das Aufzeigen von Potentialen und konkreten Realexperimenten von Shared Space – geteiltem Raum – erforscht, evaluiert und diskutiert das Reallabor die nachhaltige Nutzung der Ressource Raum und setzt durch Selbst- und Pilotversuche positive und sichtbare Beispiele in der Stadt.

In den Förderjahren 2016 bis 2018 war der innerstädtische Standort im Calwer Kopf Anlaufpunkt, Raumlabor für prototypische Mock-Ups und Treffpunkt der BW-Reallabore. Studierende und Unterrichtende von sieben Hochschulen, Menschen unterschiedlichster Disziplinen aus Verwaltung, Politik und der Privatwirtschaft konnten hier in Workshops das Thema „Raum Teilen“ vor Ort experimentell erforschen, erfahren und sich austauschen.

Nach dem Wegfall dieses Standorts wird das ‚Reallabor Space Sharing‘ nun selbst mobil und ist zu "Gast" in Museen, Kunstvereinen, Galerien und alltäglichen städtischen Räumen der Nachkriegsmoderne in Stuttgart und Umgebung. Diese neuen Pop Ups des ‚Reallabors Space Sharing‘ verknüpfen das nun bis 2020 geförderte Forschungsprojekt mit Lehrveranstaltungen des BA- und MA-Studiengangs Architektur an der Akademie und der Zivilgesellschaft.

Die folgenden Lehrveranstaltungen sind mit dem Reallabor verknüpft:
Form Follows Happiness - MA Entwurf (12,5 ETCS)
Internationale IBA School 2018 -(8. – 12. Oktober) - Stegreif (2,5 ETCS)
Monster - MA Entwurf (12,5 ETCS)
Pop Up Space - Stegreif (2,5 ETCS)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Master of Arts in Architecture / Industrial Design

Armin Hartmann

Norbert Kull

Hannes Nokel

Jost Schmidt

Werkstattunterweisung und Einführungskurs
Teilnehmerzahl: 40

Werkstattbau /
Werkstätten für Holz, Metall und Kunststoff
1.10.2018 - 11.10.2018 / 9-16 Uhr

Werkstattunterweisung und Einführungskurs vor Studienbeginn

ECTS: 0

Die Werkstattunterweisung in Form eines Pflichtkurses, der Voraussetzung für die Nutzung der Werkstätten ist. Dauer: zwei Wochen.

Die darauffolgende Werkstattunterweisung BA findet Anfang Oktober 2019 statt. Für die Teilnahme sind ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nur nach Absprache mit den Werkstattelehrern

Pflicht für das 1. Semester

Master of Arts in Architecture

Norbert Kull

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: 20

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff (Raum 109 – 113)
Zeit nach Aushang

CNC - Techniken / Modelle

ECTS: 0

Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen. Um Objekte und Modelle mit der CNC-Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC-Maschinen, der Aufbau der CAD-Dateien und deren Import in die CAM-Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an norbert.kull@abk-stuttgart.de

CAD / 3D Kenntnisse müssen vorhanden sein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Modulzugehörigkeit: Teilnahmechein für einen Werkstattkurs als Bestandteil für die Module BK 1-3
ECTS: 0

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Volker Menke

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)
Termin wird zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

3D Scan – Techniken

ECTS: 0

Einstieg in die 3D Scan - Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs wird das »David Structured Light Scanning - System« genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Modulzugehörigkeit: Teilnahmechein für einen Werkstattkurs als Bestandteil für die Module BK 1-3
ECTS: 0

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Volker Menke

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)

Termin wird zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

3D Druck - Techniken / FDM Fertigungsverfahren mit "Makerbot Replikator"

ECTS: 0

Einführung in das FDM - Fertigungsverfahren mit dem »Makerbot Replikator«. Es werden die Handhabung des 3D - Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Teilnahmechein für einen Werkstattkurs als Bestandteil für die Module BK 1-3

ECTS: 0

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

Ina Westheiden (AM)

Sarah Behrens (LBA)

Entwurf

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1, Klassenraum 101, HS 301; Externe Orte

Vorbesprechung Mo., 19.10.2015, 16–18 Uhr

Mo 9-19 Uhr (Kernzeit 16-18 Uhr und nach Absprache)

Form Follows Happiness

ECTS: 12,5

Die während der letzten Jahrhunderte fordistisch deformierte Europäische Stadt zerfällt zunehmend in ihre monofunktional gedachten und geplanten Nutzungsflächen. Industrielle Produktion von Waren und Nahrungsmittel, Büro und Verwaltung, Verkauf und Dienstleistung, Wohn- und Siedlungsräume, Grün- bzw. Erholungsflächen und Restbestände von Natur- bzw. naturnahen Räumen und letztlich auch Verkehrsflächen für unterschiedliche Geschwindigkeiten sind im Regelfall feinsäuberlich voneinander getrennt. Wie können wir diese mittlerweile unzeitgemäße Stadt der Moderne in eine nachhaltige, umweltverträgliche, sozial durchmischte und multifunktionale Stadtlandschaft des 21. Jahrhunderts transformieren. Modern war gestern 100 Jahre alt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

Dipl.-Ing. Uwe Stuckenbrock (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1, 304, HS 301

s. Aushang

Städtisches Siedlungswesen

ECTS: 5

Das Seminar Städtisches Siedlungswesen gibt Einblicke in die Stadtentwicklung und Planung der Landeshauptstadt Stuttgart. Es wird empfohlen das Seminar im Rahmen des Semesterprojekts zu belegen. Das Seminar Städtisches Siedlungswesen kann aber auch unabhängig vom Semesterprojekt belegt werden, bzw. als Vertiefung im BA. Näheres bei der Semestereinführung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Felix Steinhoff M.A. (AM)

Seminar
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1, Klassenraum 101, 304, HS 301
Mo 13:00-19:00 Uhr + Di 11:00-13:00 Uhr u.s. Aushang

Wohnbau I
ECTS: 5

Das Seminar Wohnbau II basiert auf Vorlesungen über Siedlung, Erschließung, Wohnung, Einrichtung und Ausstattung anhand der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Wohnbaus. Näheres bei der Semestereinführung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Felix Steinhoff M.A. (AM)

Stegreif
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1
siehe Aushang

Stegreif
ECTS: 2,5

Der Lehrstuhl bietet Workshops an, die auf aktuelle Anlässe und Ereignisse reagieren.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)
ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

Ina Westheiden M.A. (LBA)

Sarah Behrens M.A. (LBA)

Stegreif

Teilnehmerzahl: 8

St. Maria (Tübingerstraße) und externe Orte

08. - 12. Oktober 2018

Internationale IBA School 2018

ECTS: 2,5

Neun Architekturfakultäten aus Stuttgart, Nürtingen, Kaiserslautern, Valparaiso, Buenos Aires und Malawi setzen sich für eine Woche gemeinsam mit Stuttgart und seiner Region auseinander. Eingeladen um an dem Diskurs teilzunehmen sind neben den Studierenden auch alle Stadt- und Kulturinteressierte. Morgendliche Input-Vorträge, intensive Workshops und abendliche Diskussionsrunden an der Bar verknüpfen die IBA School mit der Stadt. In einem großen Plenum am Ende der Summerschool werden die im Laufe der Woche entstandenen Themen und Arbeiten präsentiert, diskutiert und kritisch hinterfragt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung per Mail an Dozenten (mail@iba-school-abk-stuttgart.de)

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

**Prof. Marianne Mueller AA Dipl
Constantin Hörburger M.A. (AM)**

Entwurf

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 205

Dienstag Studiotag,

Monster

ECTS: 12,5

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie sucht nach aktiven Bezügen zwischen entwerferischem und typologischem Denken. Sie kombiniert projizierendes und reflektierendes Arbeiten innerhalb eines forschenden Entwurfsprozesses. Die Auseinandersetzung mit architektonischen Typen wird hierbei als eine generative Komponente des Entwurfs verstanden, eine Auseinandersetzung mit architektonischen Operationen selbst und deren potentieller Wiederholbarkeit.

Unter dem Titel ‚Monster‘ beschäftigt sich die Klasse mit Bauten der Nachkriegsmoderne in den Zeiten der Sharing Economy. Trotz zunehmender denkmalpflegerischer Aktivität weist die Öffentlichkeit diesen hässlich-heroischen Gebäuden wenig Wert zu. Viele ‚Betonmonster‘ stehen heute unter akuter Abrissgefahr oder sind bereits verloren, ihre sozialen Ideale vergessen. Die Klasse wird öffentliche Gebäude der Bauboomjahre im Raum Stuttgart aufspüren, analysieren und kartieren, um sie mit räumlichen, materiellen und zeitlichen Konzepten von Sharing, Commoning und Formen der Gemeinschaft zu konfrontieren. Könnte ‚Space Sharing‘ ein alternativer Ansatz zum Abriss oder der Musealisierung dieser scheinbar schwierigen Gebäudetypen sein?

Analytische Techniken umfassen zeichnerische / fotografische / modellhafte Dokumentation, entwerferische Operationen die Beschäftigung mit Überlagerung, Collage, Rastern und Nutzungsmustern. Ein materieller Fokus entfaltet sich rund um Beton.

Die Klasse arbeitet investigativ und prozessorientiert. Studierende entwickeln ihr eigenes Raumprogramm und wählen ihren eigenen Projektstandort. Eine Exkursion ist nach London und / oder Berlin geplant. Das Studio findet in Kooperation mit dem Forschungsprojekt ‚Reallabor Space Sharing‘ und dessen Partnern statt.

Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Montag, 15.10., 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an den Dozenten

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

**Prof. Marianne Mueller AA Dipl
Constantin Hörburger M.A. (AM)**

Stegreif
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 216
wird noch bekannt gegeben

Pop-Up Space ECTS: 2,5

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie bietet in Kooperation mit dem Forschungsprojekt „Reallabor Space Sharing“ einen Realisierungs-Stegreif an. Im Rahmen einer temporären Intervention / Ausstellung im Stuttgarter Stadtgebiet sollen dabei die räumlichen Potentiale und Herausforderungen von Parallel- und Mehrfachnutzungen aufgezeigt und vor Ort erprobt werden. Kontextuell ist der Stegreif im Baubestand öffentlicher Nachkriegsbauten verankert und wird diese konkret bespielen.

Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Montag, 15.10., 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)
ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Entwerfen + Städtebau

Prof. Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel

Dipl.-Ing. Ute Vees (AM)

Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser

Sebastian Schott M.A. (AM)

Entwurf

Teilnehmerzahl: 6 (Städtebau) + 8 (Architektur)

Neubau 1 / Raum 206 (Städtebau) + Raum 208 (Inputs und Kritiken)

Studiotage (Anwesenheitspflicht): Di, + Mi, 9h-18h

Erste Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit (Ausgabe des Semesterprogramms): Di, 25.09.2018, 14h, Raum 208

Erste Lehrveranstaltung in der Vorlesungszeit: Di, 16.10.2018, 16h, Raum 208

Exkursion n

Mumbai. Urban Mobility

ECTS: 12,5

Erste Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

Teilnahme Global Schindler Award 19 (urban design student competition) Das kosmopolitische, vielsprachige Mumbai ist mit rund 12,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner eine der bevölkerungsreichsten Städte der Welt und das wirtschaftlich sowie kulturelle Zentrums Indiens. Knapp die Hälfte der Bevölkerung lebt in sogenannten Slums ohne jegliche Basisinfrastrukturen, aber auch auf das gesamte städtische Gebiet bezogen gehören die unzureichenden Entsorgungs- und Reinigungskapazitäten für Abwässer und Abfälle sowie die hohe Belastung durch Luftschadstoffe zu den größten Herausforderungen im Alltag der Menschen. Insbesondere der hohe Gehalt von Feinstaub ist problematisch. Die Kohlenstoffdioxidemissionen sind seit vielen Jahr stark ansteigend, was u.a. auf die fortschreitende Industrialisierung sowie das stetig wachsend Verkehrsaufkommen zurückzuführen ist. Das ca. 100 Hektaren grosse Areal, für das wir einen städtebaulichen Entwurf erarbeiten werden, liegt an einem ca. 18 Kilometer langen, nach Osten ausgerichteten Hafengebiet, und bietet das entsprechende Potential, über relevante, zukunftsfähige Strategien für die Millionenstadt nachzudenken.

Das Semester gliedert sich in die Erstellung von Inventar und Analyse, die Formulierung von Entwurfshypothesen und -szenarien sowie die gemeinschaftliche Konzeption und Erarbeitung des strategisch-städtebaulichen Entwurfsprojekts. Die Foki liegen auf einem akteurs- und freiraumbasierten sowie prozessorientierten Städtebau, unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte (künftiger) urbaner Mobilitätsstrukturen und -formen. Die Studierenden erarbeiten ein gemeinsames Projekt, was die Komplexität des Fachgebiets in Bezug auf das Zusammenführen verschiedener Maßstäbe, die unterschiedlichen Akteure und Interessen, die zahlreichen Planungsinstrumente sowie die notwendigen Implementationsszenarien über einen langen Zeitraum widerspiegelt. Konflikte sind unausweichlich; das Produktivmachen derselbigen, gestalterisch, inhaltlich wie sozial, ist eines der Schlüssel Anliegen des städtebaulichen Entwerfens. Im Rahmen der Kooperation mit der Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte wird ein aus dem städtebaulichen Entwurfskonzept abgeleiteter Gebäudeentwurf entwickelt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Erarbeitung von Konzepten unter Verwendung von diagrammatischen Darstellungen und digitalen Entwurfsstrategien. Die (freiwillige) Exkursion nach Mumbai, zur Besichtigung des Wettbewerbsareals und zu Feldforschungszwecken, findet vom 1.-9.11.2018 statt. Nach der Schlusskritik am 19.1.19 werden die Studioergebnisse für die Teilnahme am Global Schindler Award

19 zum Thema "Leapfrogging Development: Urban Transformation in Mumbai, India"
weiterbearbeitet Die Abgabe erfolgt in digitaler Form via Server-Upload Ende Januar 19; weitere
Informationen zur Wettbewerbsteilnahme erfolgen rechtzeitig.

Literatur: Ein Studio-Reader mit relevanten Texten wird zu Beginn des Semesters zum
Selbstkostenpreis von ca. 5-7 EUR ausgegeben.

Prof. Fabienne Hoelzel in Kooperation mit Klasse für Innovative Bau-und Raumkonzepte – Prof.
Tobias Wallisser und mit Klasse Cluss – Prof. Uli Cluss
Erste Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
Teilnahme Global Schindler Award 19

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Vor Anmeldung bis 20.07. per Email an Ute Veas, ute.vees@abk-stuttgart.de

Master of Arts in Architecture

Landschaftsarchitekturseminar

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Entwerfen + Städtebau

Christiane Homburg (LBA)

Dirk Meiser (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 6-12

Neubau 1 / Raum 208

10 Termine, Mo, 15:30-18:30 Uhr

Erste Lehrveranstaltung: Mo, 22.10.2018, 15:30-18:30 Uhr

Am wilden Wasser. Grün-blaue Infrastruktur und ihre Bedeutung für die Stadtentwicklung

ECTS: 5

Viele Städte entstanden und entwickelten sich in Flusslagen. Der Fluss als prägendes landschaftliches Element ist dabei mit Funktionen und Ansprüchen vielfach „überzeichnet“, die sich teilweise widersprechen und um die Nutzungshoheit konkurrieren. Flüsse sind hierbei wie kaum ein anderes landschaftliches Element menschlichen Einwirkungen unterworfen. Im Seminar zeigen wir am Beispiel des Neckars in der Region Stuttgart wie sich das Bild des wilden Flusses zur Schifffahrtsstraße bis hin zum regionalen Freiraum wandelt und die städtische Entwicklung beeinflusst. Hierzu werden auch Vergleiche mit anderen Städten gezogen sowie die Bedeutung des Flusses als Freiraumelement und grün-blaue Infrastruktur wird untersucht. Mögliche Antworten der Landschaftsarchitektur werden anhand Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Ziel ist es, die Wahrnehmung für den Flussraum als enorm wichtiges Freiraumelement in der Stadt zu schärfen, da es Identität stiften und Qualität als Lebensraum bilden kann, und dabei als wichtiger Wirtschafts- und Stadtentwicklungsraum verfügbar bleiben muss. Wir werden uns dem Themenfeld mit Fragestellungen, theoretischem Input, mit kleinen Übungen und gestalterischen Aufgaben im Umfeld des Neckars annähern.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: auf Anfrage

Anmeldung per Email an Ute Veas, ute.veas@abk-stuttgart.de bis Montag, 22.10., 12h

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Entwerfen + Städtebau

Prof. Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel
Dipl.-Ing. Ute Veas (AM)

Stegreif oder Doppelstegreif
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 208 + externe Orte
Erste Lehrveranstaltung: Mo, 22.10.2018, 14 Uhr
Sprechstunden und Workshops: Mo, ab 14 Uhr nach Vereinbarung oder Vorankündigung
Schlusspräsentation und -abgabe: Mo, 28.01.2019, 10 Uhr

ABK x IBA. Akteure, Orte, Interventionen im (sub-) urbanen Raum **ECTS: 2,5-5**

Die Professur für Entwerfen + Städtebau erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Weißenhof-Institut während der nächsten Monate ein Konzeptions- und Positionspapier zur fachgruppenübergreifenden Beteiligung der ABK an der IBA 2027 der Stadtregion Stuttgart. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stegreifs "ABK x IBA" erforschen in (interdisziplinären) Gruppen oder individuell mögliche künftige Akteure und Akteursgruppen sowie mögliche, dazugehörige sowie künftige ABK x IBA - Interventionsorte im (sub-) urbanen Raum der Stadtregion Stuttgart und erstellen hierzu Kartografien, Akteursportraits und Storyboards. Gewünscht ist ein konzeptueller, experimenteller, entwurfsorientierter Ansatz für primär temporäre, performative Projektvorschläge, der die Disziplinen Stadtforschung, Produktdesign, Textildesign und Kommunikationsdesign zusammenbringen könnte. Konkrete Folgeprojekte in den Nachfolgesemestern sind wünsch- und denkbar.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Email an Ute Veas, ute.veas@abk-stuttgart.de bis Freitag, 19.10.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)
ECTS: 3

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Medien_Theorie, Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser

Sebastian Schott M.A. (AM)

Kristof Gavrielides (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 20

Neubau 1 / Raum 3.08

Mi, 13–15.30 Uhr (Beginn: 24.10.)

Digitales Entwerfen I - Digitale Prozesse

ECTS: 5

Verstehen der digitalen Prozesskette vom Entwurf zur Herstellung; Erkennen des Einflusses unterschiedlicher Software auf die Architektur. Digitale Werkzeuge erlauben eine nicht-statische Herangehensweise an den Entwurf: Der Architekt ist nicht mehr Urheber eines statischen Artefakts, sondern der Autor eines Prozesses. Wie wird ein Prozess entworfen?

Das Seminar im Wintersemester ist für Studierende des BA konzipiert, steht aber auch für Studierende des MA offen, die sich zum ersten Mal mit den Grundlagen beschäftigen wollen. Es gliedert sich in vier Teile:

Teil 1: Entwerfen mit dem Computer (Einfluss der Software auf den Entwurf / Geometriegrundlagen / Grundlagen Rhino und Grasshopper)

Teil 2: Entwerfen mit digitalen Werkzeugen (Komplexe Geometrien/ Varianten / parametrische Vielfalt / Abhängigkeiten)

Teil 3: Digitale Ausgabegeräte (Material digital (materialbasierte Kennwerte beim digitalen Entwerfen) / Prototyping / Einfluss der digitalen Ausgabewerkzeuge (Fräse / 3d-Drucker / Lasercutter))

Teil 4: Digitale Prozesskette (Entwurf und Umsetzung eines Prototypen)

Jeder Teil beginnt mit einer Vorlesung und wird von Übungen begleitet.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nach Rücksprache

Anmeldung bei der ersten Veranstaltung am 24.10.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Medien_Theorie, Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

Dipl.-Ing. Kristof Gavrielides (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 308

22. - 25.10.2018

Spatial Code Lab

ECTS: 5

Auch im Wintersemester 2018 wird das Spatial Code Lab den teilnehmenden Studenten des Advanced Media Seminars an der Aka zur Verfügung stehen. Das Spatial Code Lab konzipiert und entwickelt vom Architekten und Designer Kristof Gavrielides wurde ursprünglich im Rahmen der Ausstellung „Open Codes“ am ZKM in Karlsruhe 2017/18 zum ersten Mal vorgestellt.

Das Labor besteht aus 2 Bereichen, einer kollaborativen VR Umgebung und einer robotisch gestützten Fabrikationseinheit mit additiven und subtraktiven Werkzeugköpfen. Es ermöglicht die Erforschung von code-basiertem Design und generativen Räumen sowohl in der virtuellen Realität als auch die Umsetzung im roboter-gestützten Herstellungsprozess in physische Materialien.

Für die Teilnehmer des Seminars wird es also sowohl um Gestaltung in beiden Bereichen gehen, als auch um die Erforschung der möglichen Wechselbeziehungen von virtuellem und physischem Raum. Des Weiteren liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung von Design- und Herstellungswerkzeugen, sowohl in Bezug auf die Programmierung, als auch auf das Herstellen neuer Tools und Fertigungsprozesse.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per E-Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Medien_Theorie, Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte

Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser
Prof. Goncalo Henriques FAU Rio (LBA)
Sebastian Schott M.A. (AM)
Daniel Lenz (LBA)

Stegreif / Realisierung
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 308 + Hof der Akademie
Kompaktveranstaltung Di, 16.10. - Fr, 19.10.2018

OCA - Brasilianischer Pavillon neu interpretiert **ECTS: 2,5**

Anfang des Semesters findet ein Stegreif in Form eines Kompaktworkshops statt, bei dem Prof. Gonzalez mit 10 Studierenden der Universität Rio zu Gast an die ABk kommen. Der Workshop findet in englischer Sprache statt: Workshop + lecture, "OCA traditional Brazilian construction reinvented", research and construction. Attendants will be undergraduate and post graduate architecture students interested in the theme. The workshop will explore the possibility to transform traditional building structures with digital tools. Within only a couple of days, a design concept will be explored and a scheme will be realised jointly by all participants.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per E-Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)
ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Medien_Theorie, Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Einzelbetreuung nach Vereinbarung und ggf. gemeinsames Kolloquium
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 310

Theoretisch-historische Semesterprojektarbeit (Thema nach Wahl)

ECTS: 12,5

Außerhalb der Vorlesungen und Seminare im MA-Studiengang besteht auf den Gebieten der Architekturgeschichte und -theorie die Möglichkeit, betreute Semesterprojektarbeiten durchzuführen, die von der Gewichtung her Entwurfsprojektarbeiten gleichgesetzt sind. Die Wahl des Themas ist in der Regel frei.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Medien_Theorie, Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch
Claudia Nitsche M.A. (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301

Di 14-16:15 Uhr (Beginn: 23.10 - bis 18.12.)

Ethik und Architektur – Theoretische Positionen zwischen 15. Jahrhundert und Gegenwart **ECTS: 5**

Das Sprechen über „Moral“ oder „Ethik“ von Architektur ist allgegenwärtig und wird zumeist auf Diskurse im 19. und 20. Jahrhundert zurückgeführt. Dabei reicht das Nachdenken über den Prozess des Bauens, die ethische Dimension der Architektur und die Verantwortung des Architekten bis zur Rezeption von Vitruv und Aristoteles im Mittelalter zurück und findet seine Fortsetzung in der frühneuzeitlichen Architekturtheorie. Das Seminar basiert auf der regelmäßigen Lektüre ausgewählter Texte und deren gemeinsamer Diskussion, die durch Architektur- und Bildbeispiele ergänzt werden. Ziel ist es, das Spektrum eines aktuellen Diskurses um seine Vorgeschichte zu erweitern und aus einer historisch vergleichenden Perspektive nach der ethischen Dimension von Architektur zu fragen. Dazu zählt die „magnificenza“ des Herrschers genauso wie die Idee von Schönheit und (Material-)Gerechtigkeit, von Strafe und Erziehung, von Armen-, Kranken- und Sozialfürsorge. Hinzu kam im 20. Jahrhundert mit Schriften wie Hans Jonas „Das Prinzip Verantwortung“ (1979) die Vorstellung einer Responsabilität, die nicht mehr nur auf das Handeln in der Gegenwart bezogen ist, sondern sich auch in die Zukunft erstreckt und damit die soziale genauso wie die ökologische Frage betrifft. Voraussetzung für das Seminar ist die Bereitschaft zu regelmäßiger Lektüre, Neugier und Diskussionsfreude. Literatur:

Smith, Christine: Architecture in the culture of Early Humanism. Ethics, Aesthetics and Eloquence, 1400 - 1470. New York 1992.

Veronica Biermann: Ornamentum. Studien zum Traktat "De re aedificatoria" des Leon Battista Alberti. Hildesheim u.a. 1997.

Andreas Bienert: Gefängnis als Bedeutungsträger. Ikonologische Studie zur Geschichte der Strafarchitektur. Frankfurt am Main u.a.1996.

Herbert Uerlings, Nina Trauth und Lukas Clemens (Hg.): Armut - Perspektiven in Kunst und Gesellschaft. Darmstadt 2011.

Sanda Iliescu (Hg.): The hand and the soul. Aesthetics and ethics in architecture and art. Charlottesville 2009.

Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung. Versuch einer Ethik für die technologische Zivilisation. 6. Aufl.. Frankfurt am Main 2017.

Martin Düchs: Architektur für ein gutes Leben. Über Verantwortung, Moral und Ethik des Architekten. Diss. Münster u.a. 2011.

Swati Chattopadhyay (Hg.): City halls and civic materialism, Towards a global history of urban public space. London u.a. 2014.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht) / ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Medien_Theorie, Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Dr. Hannelore Paflik-Huber (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 2 / Raum 208

Dienstag 17:00 -19:00 Uhr

Einführung in die Ästhetik - Architektur und kritischer Diskurs

ECTS: 5

Welche Theorien der Ästhetik sind Gegenstand unserer Diskussion und prägen das heutige ästhetische Empfinden? In diesem Seminar werden wir gemeinsam anhand von philosophischen Texten Fragen nach der ästhetischen Wahrnehmung und Erkenntnis diskutieren. Die philosophischen Modelle zeigen, in wieweit sich aktuelle Fragen, die sich Studierende wie Lehrende stellen, mit denen einer Theorie verbinden und beantworten lassen. Im Speziellen werden Texte von Philosophen, wie Roland Barthes, Günter Figal, Michel Foucault, Peter Sloterdijk etc. zu Beispielen aus der Kunst und Architektur, wie Eduard Manet, Cy Twombly, Young Jan Lee, Peter Eisenman, Bruno Taut u.a. interpretiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per E-Mail an den Dozenten

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Medien_Theorie, Sondergebiete des Experimentellen Entwerfens

Dipl.-Des. Maximilian Hans (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Ankündigung auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten

CreativeHacking

ECTS: 2 x 2,5 (AKA Interdisziplinär)

Im Rahmen des Workshops sollen die Studierenden einen Einblick erhalten, wie Geräte um uns herum funktionieren und wie sie für den gestalterischen & künstlerischen Prozess intuitiv genutzt werden können. Durch das kreative „Hacken“ der Geräte soll die Black Box „Technologie“ aufgebrochen, ein experimenteller, iterativer Prozess vermittelt und die Schwelle zum Einstieg und der Nutzung digitaler Komponenten in der künstlerisch-gestalterischen Praxis gesenkt werden. In Einzelarbeit oder kleinen Gruppen werden in diesem Semester von den Teilnehmern simple Mal- und Zeichen- bzw. Tonerzeugungsmaschinen entwickelt. Dazu werden Altgeräte aus dem Alltag wie Drucker und Scanner auseinandergenommen und auf sich bietende Möglichkeiten untersucht. Anschließend werden die gefundenen Komponenten miteinander gekreuzt, mit einem Mikrocontroller verbunden, programmiert und angesteuert. Es ist KEIN Vorwissen nötig! Durch den Workshop soll ein Einblick in künstlerisches Coding und physical Computing gegeben werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Komponenten und Materialien werden gestellt. Ein eigener Laptop wird vorausgesetzt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.abk-inkubator.de/creativehacking

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Werkstattvertiefung (Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Medien_Theorie, Sondergebiete des Experimentellen Entwerfens

Natalie Weinmann, M.Des. (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Ankündigung auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten

Dare'n'Do

ECTS: 2 x 2,5 (AKA Interdisziplinär)

In diesem Semester steht bei Dare'n'Do die experimentelle und ergebnisoffene Forschung und Gestaltung und dessen Relevanz in der Anwendung als Vermittlungsstrategie wissenschaftlicher Erkenntnisse im Fokus.

Das Ziel: Wie können aktuelle, experimentelle Forschungsansätze aus gestaltungsfremden Disziplinen, wie zum Beispiel der Forschung an Intelligenten Systemen im Nano- bis Macrobereich, durch Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Design transferiert und für Dritte erfahrbar gemacht werden?

Weitere Informationen und Anmeldung mit Nennung von Studiengang und Semester ab Ende September'18 unter: www.abk-inkubator.de/darendo

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.abk-inkubator.de/darendo

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Design_Technologie, Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz

Dipl.-Ing. (FH) Florian van Het Hekke (AM)

Entwurf

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 108

Mo, 10 Uhr

N.N. - MA Entwurf

ECTS: 12,5

Aus besonderem Anlass wird das Thema des Masterentwurfs erst zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Das Seminar Material, Textur und Form (Klasse Schmutz) ist inhaltlich auf den Entwurf abgestimmt. Die Teilnahme wird als Ergänzung zum Entwurf empfohlen. Die Exkursion nach (...) steht in engen Zusammenhang mit dem Entwurfsthema und ist eine Pflichtveranstaltung. Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag den 15.10.2018 gegeben

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung über Entwurfsanmeldung am Montag 15.10.2018

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Design_Technologie, Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz

Dipl.-Ing. (FH) Florian van Het Hekke (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 108

Mi, 14 Uhr

Material, Textur und Form

ECTS: 5

"...Überall, wo die Forderung "Materialgemäß" zur Resignation der Gestaltungskraft, zu einem Übermaß an Bescheidenheit seitens des Künstlers geführt hat, ist sie falsch verstanden worden. Überall wo unter ihrer Flagge Dilettantismus und Roheit segeln, wird sie frivol angewendet. Überall, wo sie dem Spieltrieb, der Freude am Bilden und Formen als Vorwurf entgegentritt, ist sie ein träger Parasit und eine sinnlose Formel. ..." (Wilhelm Michel: Materialgemäß, in: Deutsche Kunst und Dekoration, Bd. 16, 1905) Entsprechend diesem Zitat aus dem Jahre 1905 beschäftigt sich der Diskurs im Seminar u.a. mit den Begrifflichkeiten: Materialgerechtigkeit, Materialstimmung, Materialstil, Materialimitation bis zur Materialsimulation und Ihre Anwendung und Bedeutung in der heutigen Zeit. Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars wird zu Beginn des WS 2018/2019 bekannt gegeben. Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars im WS 2018/19 steht in engem Zusammenhang mit dem Entwurfsthema. Die Teilnahme ist offen und wird auch als Ergänzung zum Entwurf empfohlen. Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag den 15.10.2018 gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung über Entwurfsanmeldung am Montag 15.10.2018

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Design_Technologie, Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz

Dipl.-Ing. (FH) Florian van Het Hekke (AM)

Stegreif

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 108

tba

N.N. - MA Stegreif

ECTS: 2,5 bzw. 5

Experimentelle Themenstellungen in den Bereichen Innenraum, Objekt und Material. Entwurfsaufgabe mit hoher Entscheidungsdichte in kürzester Zeit. Aktuelle Themenstellungen mit internen und externen Institutionen. Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag den 15.10.2018 gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung über Entwurfsanmeldung am Montag 15.10.2018

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Design_Technologie, Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
Oliver Kärtkemeyer M.A. (AM)

Stegreif
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 207
Do, 14-16 Uhr

Stegreif
ECTS: 2,5

Stegreifprojekt aus dem Bereich des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre in Vorbereitung eines Realisierungsprojektes im nachfolgenden Semester.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts in Architecture / Kunst

Schwerpunkt Design_Technologie, Klasse für Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie

Dipl.-Ing. Sandra Mende (LBA)

Dipl. Claudia Heinzler (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 119

Werkstatt für Glas und Glasmalerei, Fachbereich Kunst

bei der Semestereröffnung am 15.10. Ankündigung auf gt.abk-stuttgart.de beachten

Performative Glasgestaltung in der Architektur

ECTS: 5

Bei der Gestaltung einer Fassade müssen neben Anforderungen an die Gestaltung, Funktionalität und Energieeffizienz auch die thermische und visuelle Behaglichkeit für die Nutzer von Gebäuden im Innenraum gewährleistet werden. Doch wie kann der transparente Teil einer Fassade so gestaltet werden ohne Funktionen des Sonnenschutzes, des Blendschutzes und des Belichtens für den Innenraum einzubüßen?

Ziel des Seminars ist es in drei Blockveranstaltungen in Kooperation mit der Glaswerkstatt eine Glasfassade in mehreren Ebenen zu gestalten bzw. umzusetzen, bauphysikalisch auf Ihren thermischen und visuellen Komfort zu untersuchen und mit Hilfe kleiner Versuche die reale Wirkung auf die eigene visuelle Wahrnehmung zu überprüfen. Als Abschluss jedes der drei Blöcke steht eine Kurzpräsentation.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: Kooperationsveranstaltung mit der FG Kunst
Weitere Informationen und Anmeldung mit Nennung von Studiengang und Semester ab Ende September 2018 unter: gt.abk-stuttgart.de und gt@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: wahlweise Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht) oder Werkstattvertiefung (Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunkt Design_Technologie, Klasse für Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie

Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Dipl.-Ing. Kristina Egbers (LBA)

Dipl.-Ing. Berta Franziska Bilger (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 119

Do, 14-18 Uhr, Blockveranstaltung, Kick-off Termin Do, 18.10. 16 Uhr

Standortgerechtes Bauen in Afrika

ECTS: 5

Innerhalb des Seminars werden die Grundlagen des Standortgerechten Bauens in Afrika anhand verschiedener Beispiele analysiert und ausgewertet.

Dabei soll das Grundlagenwissen in Bezug auf die Entwurfsparameter Material, Konstruktion, Klima, Technologien und Ressourcen vermittelt werden.

Thematisch verknüpft ist das Seminar mit dem geplanten Entwurfsstudio Community Center in Uganda im Sommersemester 2019 der Klassen Prof. Rudolph / Prof. Engelsmann.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunktübergreifende Module - Freier Entwurf

Projektbetreuer Professor / Professorin

Entwurf

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Freier Entwurf

ECTS: 12

Das Thema eines betreuten freien Entwurfs muss im engen Zusammenhang mit den Lehrinhalten der betreuenden Klasse stehen. Voraussetzung für die Durchführung ist eine entsprechend ausführliche Vorarbeit und Grundlagenermittlung zum gewünschten Thema, eine rechtzeitige Absprache mit den Lehrenden und eine frühzeitige Anmeldung. Der Termin für die Anmeldung zum "freien" Entwurf hat spätestens am Montag die Woche vor der Semestereröffnung zu erfolgen. Die Anmeldung erfolgt mittels Formblatt im Sekretariat Architektur (Neubau I / Raum 118) mit Angabe des Themas und des betreuenden Professors/der betreuenden Professorin, Name des Studierenden und Matrikelnummer. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Master of Arts in Architecture

Schwerpunktübergreifende Module - Seminar

Projektbetreuer Professor / Professorin

Seminar

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Seminar

ECTS: 5

Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Master of Arts in Architecture

Schwerpunktübergreifende Module - Stegreif

Jeweiliger Anbieter eines Stegreifprojektes (Professoren, AM, LBA)

Stegreif

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Stegreif

ECTS: 2,5

Experimentelle Themenstellungen in den fachlichen Bereichen der Klasse, die den Stegreif anbietet. Aktuelle Themenstellungen in Kooperation mit internen und externen Institutionen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt eigenständig und ohne Hilfestellung der Lehrenden. Dieses Angebot (2 – 3 Projekte in jedem Semester) erfolgt in Absprache der einzelnen Lehrstühle und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. 2 Stegreifprojekte sind im MA – Studium verpflichtend.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Diese Modul kann in Absprache bei allen anbietenden Klassen belegt werden.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Architektur (Pflicht- und Wahlpflicht)

ECTS: 3

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Schwerpunktübergreifende Module - AKA Interdisziplinär

Jeweiliger Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter

Vorlesungen, Übungen, kleine Projekte, Kurse, etc
Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

AKA Interdisziplinär

ECTS: 2,5

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den MA-Semestern 1-3 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie (auch an anderen Universitäten möglich). Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht. (2 AKA-Interdisziplinär – Fächer sind im MA-Studium verpflichtend)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Diese Modul kann in Absprache bei allen anbietenden Klassen belegt werden.

Bachelor & Master of Arts in Architecture

Schwerpunktübergreifende Module - AKA Interdisziplinär

Armin Hartmann

Stegreif

Teilnehmerzahl: 2

Werkstattbau / Werkstatt für Holz

Mo-Fr, 9-16 Uhr / max. 2 Kurse im Werkstattmonat

Drechselkurs

ECTS: 2,5

Vermittlung von Grundschnidtechniken an der Drechselbank

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
persönlich bei Herrn Hartmann in der Werkstatt

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Modulzugehörigkeit: Werkstattvertiefung (Wahlpflicht)

ECTS: 3

Master of Arts in Architecture

Schwerpunktübergreifende Module - AKA Interdisziplinär

Volker Menke

Stegreif

Teilnehmerzahl:

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab Architektur)
ab der KW 46

Architektorentwürfe mit VR-Systemen präsentieren

ECTS: 2,5

Virtuelle Welten begehen und erfahren mit den VR-Systemen von HTC und Oculus. In dem Stegreifprojekt werden digitalen Entwürfe mit Hilfe einer Game-Engine für die Präsentation in der VR-Brille hergestellt.

Der Import von Objekten aus anderen CAD Systemen, wie die Bearbeitung innerhalb der Game-Engine, sollen hier die Inhalte des Stegreifprojektes sein.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-stuttgart.de

Master of Arts in Architecture

Schwerpunktübergreifende Module - Wissenschaftliche Arbeit

Projektbetreuer Professor / Professorin

Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Wissenschaftliche Arbeit

ECTS: 7,5

Den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Master of Arts in Architecture

Schwerpunktübergreifende Module - Master-Arbeit (Abschlussarbeit)

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz

Qualifikationsarbeit

Master-Arbeit (Abschlussarbeit)

ECTS: 30

Die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3. Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA-Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung bei e.schmutz@abk-stuttgart.de